

Ein Fataler Ausflug

Vater Sohn Geschichte mit Goku und Goten.

Von Jukari

Kapitel 2: Badespaß

Und weiter geht es mit meinem ersten ff (-^.-)

Badespaß

Im gleichen Moment tauchten sie auch schon in der Küche auf wo Chichi schon auf sie wartete, "da seit ihr ja, dass ist Essen auch gleich fertig ihr könnt nach mal schnell in die Badewanne springen wen ihr euch beeilt", meinte Chichi mit dem lächeln auf den Lippen das sie manchmal hat wenn sie mal nicht ausrastet.

"Das ist eine gute Idee, komm mit Sohnmann", meinte Son Goku wehrend er seinen Sohn runter ließ und sich nach draußen begab, "warte Papa ich komme mit", rief Son Goten seinem Vater hinterher und rannte ihm nach. °An dieses Bild muss ich mich wohl noch gewöhnen° dachte sich Chichi mit einem Zuckersüßen lächeln im Gesicht, °die Beiden haben so viel nach zu holen° bei diesem Gedanken kam ihr eine gute Idee und drehte sich nach der Tür um wo eben noch ihre beiden Jungs durch gegangen sind. Sie rührte noch einmal um und folgte ihnen nach draußen zu der Regentonne in der sie immer baden,

Son Goku war gerade damit beschäftigt den Kopf seines Sohnes unter Wasser zu drücken als er seine Frau bemerkte die sich ihm näherte.

"Oh, Chichi willst du mit Baden?", fragte Son Goku seine Frau mit dem für ihn typischen lächeln auf den Lippen, "nein eigentlich ich wollte euch einen Vorschlag machen, was haltet ihr davon wen ihr beide mal ein Wochenende alleine was unternimmt?", fragt Chichi mit erwartungsvollen Augen.

"Das ist eine tolle Idee und was meinst du da zu kleiner?" fragte Son Goku seinen kleinen Sohn, erst jetzt merkte er das er immer noch den Jungen unter Wasser drückte," aahh Son Goten dich habe ich ja völlig vergessen", schrie er und zog in wieder aus dem Wasser.

Nach ein paar mal husten und Wasser spuken war er auch wieder völlig da, "geht es dir gut mein kleiner?", fragte Chichi ihren zweit geborenen Sohn, dieser drehte sich nur einmal kurz mit den Kopf zu ihr und wieder zu seinem Vater.

Son Gotens Gesicht war alles andere als mit Vaterliebe überseht und plötzlich wie aus dem nichts, "was sollte das zum Teufel noch mal wolltest du mich umbringen du Pantoffelheld von einem Saiyajin!", Schrie der kleine Junge seinen Vater an.

Dieser sah ihn verdutzt an und hätte niemals mit so was gerechnet, „weist du wie das war ich dachte das du mich wirklich umbringst, ich hatte so große angst“, sagte er und fing schon langsam an zu weinen, „das wollte ich nicht mein kleiner ich habe dich einfach nur vergessen“, sagte Son Goku zu ihm und nahm ihn den Arm.

Nachdem Son Goten sich beruhigt hatte holte Chichi ihn raus und trocknete ihn ab doch eines konnte sie sich nicht verkneifen, „he Son Goten ich glaube du hast etwas zu lange gebadet“ sagte sie mit einem etwas verdutztem blick , „was wieso Mama“, fragte er etwas erschrocken zurück , „es kommt mir vor als wehrst du noch kleiner als vor dem baden, komm Son Goku steck in noch mal in die Badewanne dann können wir ihn in der Hosentasche mit rum tragen“

, sagte sie und fing an zu lachen auch Son Goku der gerade selber aus der Badewanne geklettert war fing an zu lachen nur Son Goten lachte nicht er konnte solche Witze über seine Körpergröße noch nie leiden, außerdem hörte er so was in der Art fast jeden Tag von Trunks.

Als Son Goku ihn dann wirklich hochnahm und über das Badewasser hielt wurde es Son Goten zu doof, er flog los doch da sein Vater ihn fest hielt wurde er mit nach vorne gezogen und landete direkt selbst im Wasser. Son Goten drehte und guckte sich das Spektakel aus der Luft an,

„he Papa, pass auf das du nicht einläufst“, sagte Son Goten und fing an seinen Vater auszulachen. „Son Goten komm runter sonst beschweren sich die Nachbarn noch darüber das hier ein Nackter Junge durch die Gegend fliegt“,

meinte Chichi zu ihren kleinen der auch gleich runter kam, „sag mal Mama was ist eigentlich mit unserem Essen?“, fragte er seine Mutter. „AAAhhhhhh, das Essen habe ich ganz vergessen“, schrie Chichi wehrend sie in die Küche lief,

Son Goten guckte ihr verdutzt hinter her als ihm jemand auf die Schulter klopfte.

Son Goten drehte sich um und sah in das Gesicht seines Vaters das noch ganz nass war, „wir sollten uns anziehen und deiner Mutter folgen“ Sagte Son Goku zu ihm, Son Goten nickte und zog sich an als er fertig war nahm er ein Handtuch und ging zu seinem Vater der sich gerade die Socken anzog und fing an ihm dem Kopf ab zu trocknen.

Als er auch damit fertig war waren Son Gokus Haare nicht nur trocken sondern elektrischgeladen,

so das Son Goten die ganze Zeit einen kleinen Stromschlag bekam wen er versuchte die Haare wieder richtig hin zu legen.

Als auch endlich Son Goku fertig war ging er einmal kurz mit der Hand durch sein Haar und stand auf, „na komm mein kleiner“, sagte er und ging mit Son Goten ins Haus.

So das ist es fürs erste Leute aber es geht noch weiter mit meiner Geschichte.